

# FAQ - Webinar: Bewährte Verfahren zur Erzielung von sehr guter Bildqualität

---

## **Sollte die Funktion „Bildglättung“ eigentlich immer eingeschaltet bleiben?**

Das ist eine sehr gute Frage. Wenn Sie viele niedrig auflösende Bilder zu drucken haben und/oder viele grafische Verläufe, bietet es sich an, die Funktion standardmäßig einzuschalten oder ein spezielles Server Preset oder HotFolder, abhängig von Ihrem Workflow, dafür anzulegen. Wie viele Funktionen des Fierys wirkt es sich nicht negativ aus, wenn die Funktion eingeschaltet ist. Es kann nur zu kaum merklich längeren RIP Zeiten führen.

## **Wie viel Unschärf Maskieren ist gut für den Digitaldruck?**

Aus meiner Erfahrung kann ich folgende Empfehlung geben: Zoomen Sie das Dokument auf 100% und suchen Sie sich eine Kante oder ähnliches im Bild. Dann nutzen Sie das Unschärf Maskieren Werkzeug bis Sie mit der Schärfung zufrieden sind. Dann erhöhen Sie die Schärfung um wenige Prozent – 2 bis 3%. Durch den Druckvorgang wird die gemäßigte Übertreibung des Effekts dazu führen, dass Ihr Dokument etwa so gedruckt wird, wie Sie die Schärfung als gut empfunden haben.

Mit dem Fiery Werkzeug Image Enhanced Visual Editor haben Sie den Vorteil, dass Sie jedes einzelne Bild im fertigen Dokument unscharf maskieren können – unabhängig voneinander. Und Sie können von jedem Bild, bevor Sie das gesamte Dokument drucken, einen Prüfdruck ausgeben, um Ihre Korrektur zu begutachten.

## **Oft sind transparente Boxen auf Ausdrucken zu sehen. Woher kommt das und wie kann ich das verhindern? In Acrobat sind diese Boxen nicht zu sehen.**

Die aktuellen Acrobat Versionen öffnen immer PDF Dateien, als wären Sie PDFX-4 Dateien. Das bedeutet, alle Arten von Transparenzen werden interpretiert. Die in der Frage angesprochene Transparenz ist mit höchster Wahrscheinlichkeit eine RGB-Transparenz, also ein RGB Objekt mit transparenter Umgebung. Um diese Transparenz nun korrekt wiedergeben zu können, muss Ihr Digital Front End diese interpretieren und ausgeben können. Also benötigen Sie entweder einen Controller mit einer modernen APPE (Adobe PDF Print Engine) UND die Funktion RGB Transparenzen optimieren oder ein Digital Front End auf PostScript Basis mit der Funktion RGB Transparenzen optimieren. Beides bieten die Fierys ab System FS100 Pro.

## **Wie drucke ich mit APPE, der Adobe PDF Print Engine?**

Wenn Sie einen Fiery als DFE verwenden, können Sie bei allen neueren, externen Fierys die APPE über die Konfiguration einschalten. Wenn Sie sich dies nicht zutrauen, fragen Sie beim nächsten Besuch den Techniker Ihres Drucksystems. Embedded Fierys, also die, die nicht neben dem Drucksystem stehen, besitzen keine APPE.

Ist die APPE nun eingeschaltet, kann im Eigenschaftenfenster oben links der Haken für „Adobe PDF Print Engine bevorzugt“ gesetzt werden.

Nun wird die APPE dann genutzt, wenn z.B. PDF Dateien gerippt werden.

Dateien, die über den Druckertreiber zum Fiery gesendet werden, werden nicht über die APPE gerippt – es handelt sich hier ja um PostScript-Dateien.